

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Bild- und Laserscanbefahrung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Gemeinde Poing Rathausstraße 3 und 4 85586 Poing Telefon: +49 8121 9794-0 E-Mail: post@poing.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juni 2026	

Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- Erhebung und Bewertung des Straßenzustands
- Ermittlung exakter Verkehrs- und Straßenflächen
- Erfassung und Dokumentation von Verkehrszeichen und Straßeninventar
- Planung, Steuerung und Dokumentation von Unterhaltungs-, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Aufbau und Pflege kommunaler Geodatenbestände
- Aufbau eines digitalen Stadtmodells, sog. digitaler Zwilling (unter Verwendung anonymisierte Daten durch Verpixelung)

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu oben genannten Zwecke ist die Wahrung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und den Normen des BayStrWG sowie den einschlägigen Vorschriften zur Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben im Zusammenhang mit Straßenbaulast, Straßenunterhaltung, Verkehrssicherung, Dokumentation und Instandhaltungsmanagement.

Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Pflichten erforderlich ist, etwa im Bereich der Straßenbaulast, Verkehrssicherungspflichten oder Dokumentationspflichten, kann die Verarbeitung zusätzlich auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO gestützt werden.

Personen oder Kennzeichen sollen dabei nicht gezielt aufgenommen werden. Soweit diese dennoch unbeabsichtigt erfasst werden, werden entsprechende Aufnahmen nach Möglichkeit vermieden, gelöscht, unkenntlich gemacht oder nicht weiterverwendet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- zuständige Stellen innerhalb der Gemeindeverwaltung

- eagle eye technologies Deutschland GmbH, als von der Gemeinde beauftragter Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Die erhobenen Bild- und Messdaten werden für die Erstellung und Fortschreibung des digitalen Zwillings sowie für Zwecke des kommunalen Instandhaltungsmanagements für die Dauer von maximal 6 Jahren gespeichert.

Vor der weiteren Nutzung werden personenbezogene Merkmale, insbesondere Gesichter und Kfz-Kennzeichen, verpixelt oder auf andere Weise unkenntlich gemacht.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Eine Pflicht betroffener Personen zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht.

Die Datenerhebung erfolgt durch die Befahrung öffentlicher Straßen und Wege im Rahmen der gemeindlichen Aufgabenerfüllung. Eine Mitwirkung der betroffenen Personen ist hierfür nicht erforderlich.

Soweit Personen, Fahrzeuge oder Grundstücksansichten unbeabsichtigt erfasst werden, beruht dies nicht auf einer aktiven Bereitstellung durch die betroffenen Personen. Personenbezogene Merkmale, insbesondere Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden vor der weiteren Nutzung verpixelt oder auf andere Weise unkenntlich gemacht.